[12199.] Zur Completirung Ihres Lagers für die bevorstehende Weihnachtszeit, empfehlen wir Ihnen folgende in unserem Verlage erschienene, elegant ausgestattete Werke:

Englischer Liederschatz.

Aus

englischen u. amerikanischen Dichtern, vorzugsweise des XIX. Jahrhunderts.

Nachrichten über die Verfasser.

Herausgegeben

Ratl Elge.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. 28 Bogen, 8. in elegantestem Einbande. Preis 1½ \$ ord.

Album poétique. Recueil de Poésies françaises

des auteurs modernes.

Suivi

de quelques notices biographiques.

Par E. Lacroix.

25 Bogen, 8. in eleg. Einbande. Preis 11/2 4

Von

der Schönen Rosamunde.

Gebicht

bon

Theodor Fantane.

Miniaturausgabe. 3weite Auflage. In eleg. Einbande mit Goldschnitt. Preis 20 Not ord.

In Rechnung gewähren wir Ihnen 33½ %, gegen baar 40% Rabatt und auf 6 fest oder baar auf einmal bezogene Exemplare, ein Freiexemplar, wobei es Ihnen freisteht, diese 7/6 Exemplare aus Elze's Liederschatz und aus Lacroix, Album zu wählen.

Die Beliebtheit dieser Werke beim Publicum, so wie dle höchst günstigen Bezugsbedingungen erleichtern Ihnen den Verkauf ausserordentlich.

Dessau, im October 1853.

Gebr. Katz.

[12200.] Berlin, 31. Detober 1853.

Rachbem jest sammtliche handlungen, welche mir Bestellungen auf Beck's Mater dolorosa und Roquette's Reich ber Traume einsandten, sowie auch die, welchen ich I Er. pro nov. sandte, in den Besis dieser Bücher gelangt sein werden, ersuche ich Dieselben, mir baldgefälligst ihren sesten Bedarf angeben zu wollen. Die einzelnen Stimmen der Presse, die sich bisher über diese Erscheinungen vernehmen ließen, erstlaren dieselben für hochst bedeutende Dichtungen, und ich glaube nicht zu irren, wenn ich ansnehme, daß sie als solche schnell u. sicher ihr Publicum sinden u. sich dem Sortimentshandel als leicht verkäusliche Artikel erweisen werden. Ich bitte den angefügten Zettel für die

Rachbestellung zu benugen. Seinrich Schindler.

(vide Bahlgettel Dr. 1963.)

[12201.] Un alle Sandlungen, mit benen ich in Berbindung ftebe und bie Nova annehmen, ift furglich versandt worden:

Weißenhorst, D. v., der moralpolitische Antagonismus unserer Zeit. 1. Theil. 8. br. 21 Ng - 1 fl. 12 fr.

Sandlungen, welche mablen, wollen fich bes mitfolgenben Bettels bedienen.

Burich, im October 1853. Fr. Schulthef. (vide Babigettel Rr. 1960.)

[12202.] Rur bier angezeigt.

Bon bem in unferem Berlage erscheinenben Pentateuch,

herausgegeben vom ganbesrabbiner Dr. Sericheimer.

wurde in diefen Tagen bas 3. Buch im Drucke beendet. Daffelbe kann jedoch, sowie auch die folgenden Bucher, nur auf feste Rechnung erspedirt werden.

Bernburg, 28. Detbr. 1853.

Gröning'iche Buchh.

[12203.]

Laienbrevier

nod

Reunte unveranderte Auflage.

Miniaturausgabe in Prachtband mit bem Bildnif bes Berfaffers 2 ...

Bir empfehten ben herren Collegen biefes viel verbreitete Buch jur Complettirung ihres Beihnachtslagers und bitten diejenigen herren, bie

Weihnachts: Rataloge brucken, um gefällige Aufnahme biefes Titels. Gern find wir bereit, bie Roften ber Infertion erfors berlichen Falls zu tragen.

Berlin, October 1853.

Beit & Co.

Dpit, Erbauungsstunden für Frauen.
3mei Bande. Mit Apfen. 2 Aust. br. 2 p.

h eilige Stunden einer Jungfrau.
Mit Apfen. 4. Aust. br. 38 p.

-- - eines Jünglings. Mit Rpfen. 3. Uufl. br. 1 -β.

Gegen baar mit 50 % Rab. und bei 10 fest, 1 Freieremplar. De Elegant gebundene Exemplare

find bavon stets vorrathig, werden jedoch nur auf feste Rechnung erpedirt und für Einband 14-1/5 f, mit Goldschnitt. 1/2-2/5 f berechnet. Leipzig, im Detbr. 1853.

Seinr. Weinebel. (vide Bablgettel Dir. 1956.)

[12205.] IS Glegantes Festgeschenk. I

Ein Album ichoner Frauenbilder, in 20 aus= erlefenen Stablftichen,

mit Gedichten von Abolf Bottger.

Prachtvoll gebunden à 2 .f.

Da diefer Artikel — seiner eleganten und kostspieligen Ausstattung wegen — bas Remittiren nicht verträgt, so kann er nur fest u. baar, aber mit 50% Rabatt!! erpedirt werden, und sich baher die Berwendung dafür belohnen.

S. Focke in Leipzig.

[12206.] Nachstehenbe Monographicen verfende ich nur auf ausbrückliches Berlangen:

Ritschelii, Frid., Profess. Bonnensis, De fictilibus litteratis Latinorum antiquissimis quaestiones grammaticae. Accedit tabula lapidi incisa. 25 Sg? mit 25%.

— De sepulcro Furiorum Tusculano disputatio grammatica. Accedit exemplum litho-

graphum. 12 Sg mit 25 %.

Inscriptio quae fertur columnae rostratae Duellianae, ad fidem marmoris Capitolini exemplo lithographo expressa. Accedit commentarii pars I. 22½ S¾ mit 25%.

Anthologiae latinae corollarium epigra-

phicum. 10 Sg? mit 25 %.

Disponenden fann ich hiervon in nachfter Oftermeffe nicht gestatten, und werde biefe Ub= handlungen von Beginn ber neuen Rechnung an nur baar expediren.

Berlin, im Det. 1853.

E. Trantwein'sche Buchholg. (3. Guttentag.) ((vide Babizettel Rr. 1968.)

[12207.] C. F. Winter, akademische Berlagebuchhandlung in Seibelberg offerirt zur bevorstehenden Festzeit in mäßiger Unzahl a Condition:

Euripides, von J. J. E. Donner. Drei Bande. gr. 8. geh. 4 & 15 Sg. od. 8 fl. Säuffer, Ludwig, Professor in Heidelberg, Denkwürdigkeiten zur Geschichte der Badischen Revolution. gr. 8. geh. 1 & 26 Sg. oder 3 fl. 12 fr.

Fein gebunden:

Sophofles, von J. J. E. Donner. Dritte neu bearbeitete Auflage in 2 Banden. Schillerform. 2 & 4 Mg oder 3 fl. 40 fr. Uhland, Ludwig, dramatische Dich = tungen. gr. 8. 1 & 28 Mg od. 3 fl. 30 fr. Mudolphi, Carol., Gemälde weiblicher

Erziehung. 2 Theile. Dritte Auflage, mit einer Vorrede vom Geh. Kirchenrathe F. H. C. Schwarz. 8. 2 \$20 Ng? oder 4 fl. 48 ft.

Bekanntlich eine geiftreiche und fcon ge= fchriebene Unleitung fur gebilbete Damen gur bobern Erziehung ihrer Tochter.

Plonnies, Luife von, Ein fremder Strauß. fl. 8. 1 4 9 4 Mg, od. 2 fl.

Gine mit vielem Geschmack und feinem Sinn gewählte Sammlung von ausländischen Dichtungen in vortrefflicher Uebersegung. — Borzüglich zu Geschenken für Frauenzimmer geseignet.

Reller, Gottfried, Gedichte. 12. à 1 48

Auf feste Rechnung liefere ich nur: Liebig, Justus, chemische Briefe. Dritte umgearbeitete u. vermehrte Auflage. gr. 8. 2 2 24 Sg ober 4 fl. 48 fr.

Der Einband wird apart mit 71/2 Re ober 27 fr. pr. Eremplar berechnet.

Beheftete Eremplare stehen nach wie vor à Cond. zu Diensten.